Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass: Neuartiges Coronavirus (COVID-19)

Datum: 02.03.2020, 11 Uhr

Sitzungsort: RKI,

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

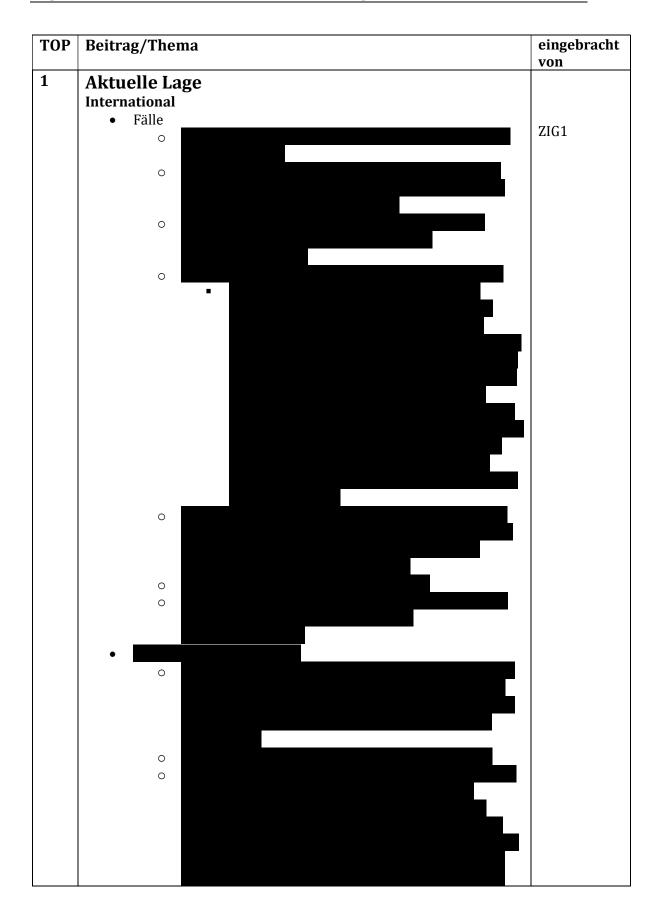
- Institutsleitung
 - o Lars Schaade
- Abt. 1 Leitung
 - o Martin Mielke
- Abt. 3 Leitung
 - o Osamah Hamouda
- ZIG Leitung
 - o Johanna Hanefeld
- FG14
- 0
- FG17
- 0

 - FG36
- 0
- FG37
- IBBS

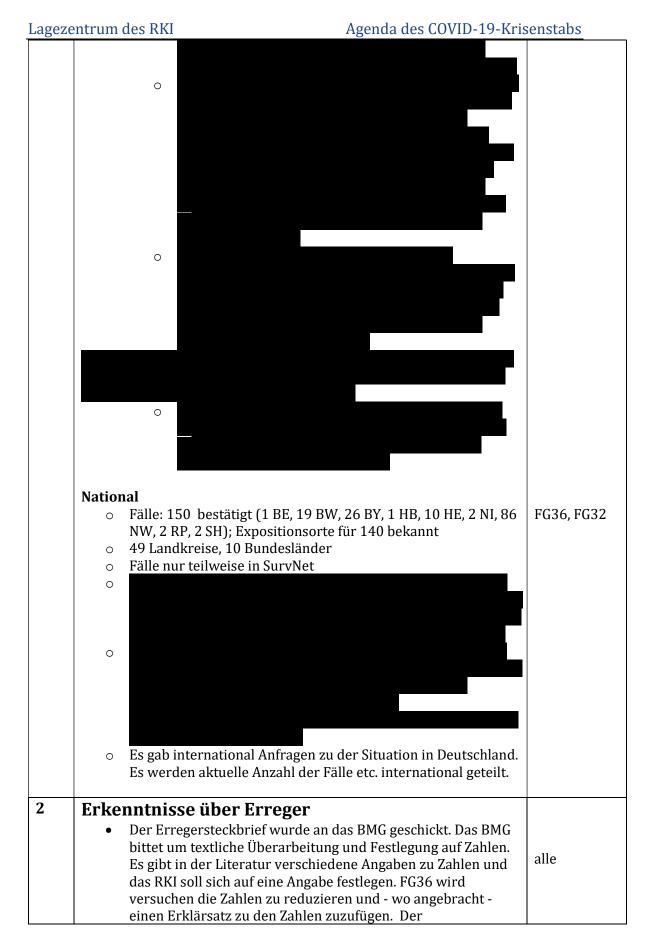
 o
- Presse
- 0
- ZBS1
- INIG
- BZGA:Bundeswehr:

Lagezentrum des RKI

Agenda des COVID-19-Krisenstabs



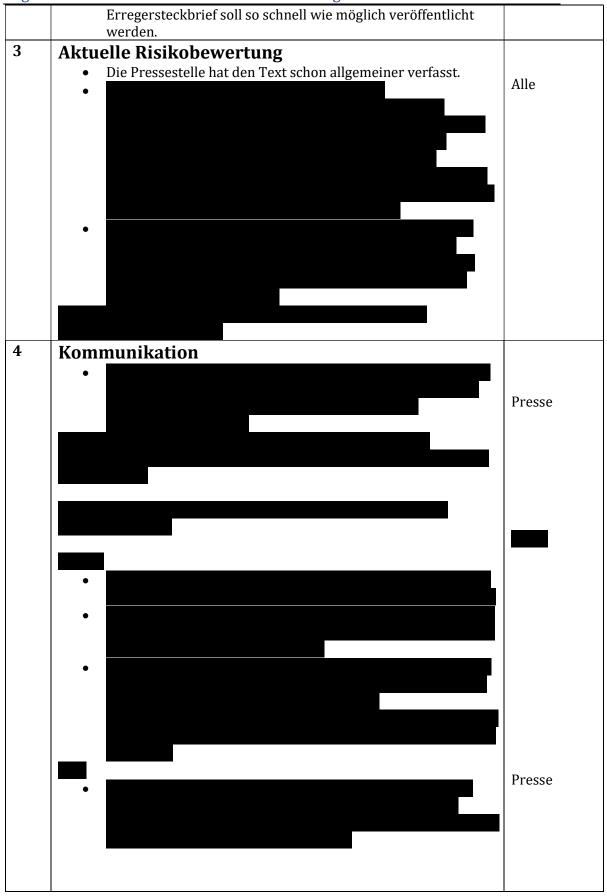






Lagezentrum des RKI

Agenda des COVID-19-Krisenstabs





Lagezentrum des RKI

Agenda des COVID-19-Krisenstabs

- In den Medien (z.B. Tagesschau) werden die Zahlen der Internetseite des RKI genutzt. Daher ist eine regelmäßige Aktualisierung wichtig.
- wird morgen am Pressebriefing 10 Uhr teilnehmen.

FG32

• Darstellung epidemiologischer Daten auf der Internetseite: Die Daten stammen aus §12 Übermittlungen, Pressemitteilungen etc. und nicht ausschließlich aus SurvNet. Eine Umstellung von §12 Übermittlungen auf elektronisches Verfahren wäre wünschenswert.

Es sollen kumulativ Daten (Altersspanne, Anzahl Landkreise etc.; keine Einzelfallbeschreibungen!) auf der RKI Internetseite veröffentlicht werden. Die Daten sollen zukünftig auch bei SurvStat abrufbar sein. In SurvNet gäbe es auch Informationen zur Hospitalisierung. Da in Deutschland aber momentan jeder bestätigte Fall hospitalisiert wird, könnte das ein falsches Bild von der Schwere der Erkrankung geben und soll daher nicht veröffentlicht werden.

ToDo: FG36 soll einen Vorschlag für eine Definition eines "schweren Falles" erstellen. Dieser kann mit dem ECDC schon während der heutigen TK besprochen und zeitnah dem Krisenstab vorgestellt werden.





FG36/LZ

•

IBBS

momentan zwei Papiere, die in ein einzelnes Dokument zusammengeführt werden sollen.

- **Sozialen Distanzierung:** Dokument wird der AGI von FG36 vorab zur Kenntnis gesendet.
- Entlassungskriterien: Das Dokument muss angepasst werden. Es soll einen Wert in der PCR definiert werden, wann eine Krankenhausbehandlung nicht mehr nötig ist. Da aber nicht garantiert werden kann, dass ein Patient dann nicht mehr infektiös ist, soll eine häusliche Isolierung empfohlen werden.



Lagezentrum des RKI

Agenda des COVID-19-Krisenstabs

ToDo: Anpassung der Entlassungskriterien durch FG36 und IBBS. Besprechung dieser bei der AGI TK morgen. Wiedervorlage im Krisenstab spätestens Mittwoch nächste Woche.

 Selbstabnahmeanleitung: laut der Anleitung sollten Betroffene einen Nasopharyngealabstrich machen. Bislang wurde empfohlen, sowohl ein nasopharyngealen als auch zusätzlich einen oropharyngealer Abstrich zu machen. Sowohl eine Nasopharyngealabstrich als auch ein Rachenabstrich sind nicht einfach für Laien und bergen eine Verletzungsgefahr.

ToDo: FG36 bespricht mit dem KL, die Möglichkeit eines Abstrichs aus dem Nasenvorhof oder einer Untersuchung des Nasenspülwasser als Methode zur SARS-CoV-2 Diagnostik durch Selbstabnahme. Zusätzlich wird geschaut, welche Methode für Grippeweb plus genutzt wird. Sollte es keine adäquate Methode geben, wird auf eine Selbstabnahme verzichtet.

• **Contact Tracing:** FG37 hat die Federführung. BMG soll Dokument heute zunächst prüfen, dann wird es morgen mit der AGI besprochen werden

ToDo: Lagezentrum schickt Dokument zum Contact Tracing an das BMG

6 Labordiagnostik

 VOXCO Abfrage: Abfrage sollte nicht nur nach Anzahl aktueller Testungen etc. fragen, sondern auch nach Kapazitäten für Testungen. Bislang haben sich nur 11 Labore angemeldet (Einladung erfolgte Montag vor einer Woche). In ARS sollen auch Daten zur Testung gesammelt werden. ARS hat 80 Labore und kann auf den VOXCO-Link zur Laborabfrage aufmerksam machen.

FG32

alle

ZBS1 FG17

- Diagnostisches Vorgehen: Die Kontrolle, ob Swaps richtig abgenommen worden sind, wurde überabrietet. Die Protokolle hierfür werden geteilt.
- **Labore Europa:** Am 29.01.2020 gab es bereits eine Abfrage in Europa zu den Laborkapazitäten zur SARS-CoV-2 Testung. Diese Abfrage soll wiederholt werden.



Lagezentrum des RKI

Agenda des COVID-19-Krisenstabs

AGI Sentinel: bislang über 140 Proben, alle negativ. Trotzdem ist die Surveillance durch die AGI ein wichtiger Pfeiler, um eine Community Transmission zu identifizieren. Es muss noch entschieden werden, wann über die syndromische Surveillance im RKI Lagebericht berichtet werden soll. **Conamination:** Es gab 2 Firmen, die betroffen waren. Neue Batches sind in Ordnung. Das RKI wurde über das EVD-LabNet informiert. Verglichen mit den in-house Assays des RKI funktionieren die Test Kits gut. Engpässe sind nicht zu erwarten. Das RKI kann 2.000 Proben testen. Die ZIG hat auch international Anbieter kontaktiert und diese gehen nicht davon aus, dass es zu Engpässen kommen wird. Die meisten Labore arbeiten aber mit in-house Assays. 7 Klinisches Management/Entlassungsmanagement FG32 hat Kontakt zur "Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin" (DIVI), welche IBBS/FG14 in einer Datenbank eine Übersicht über z.B. vorhandene Isolierfähigkeit von Krankenhäusern führt. IBBS wird in einer TK dies besprechen und fragen, inwieweit das Netzwerk ausgeweitet werden kann. Patientenführung: Organisatorisch können COVID-19 Patienten in Krankenhäusern als Kohorten behandelt werden. Die Länder sollten Pläne vorhalten – u.a. auch Regelungen in Pandemieplänen. ToDo: Länder sollen in der AGI befragt werden, ob es einen Bedarf zu Dokumenten zur Patientenführung gib. 8 Maßnahmen zum Infektionsschutz **IBBS Desinfektionsmittel**: ist in Apotheken ausverkauft. FG 14 wird auf Wichtigkeit des Händewaschens hinweisen. **Umgang mit Massenveranstaltungen:** Dokument mit Kriterien liegt dem BMG vor. Aufgrund der zunehmenden Ausbreitung sollte überlegt werden, welche regelmäßigen Veranstaltungen, bei denen viele Menschen zusammenkommen, stattfinden. ToDo: FG36 wird für den internen Gebrauch (um Sprachfähig zu sein) eine Liste mit regelmäßig stattfinden Großveranstaltungen erstellen. Diese soll morgen dem Krisenstab vorgestellt werden. Veranstaltungen am RKI: Wenn möglich sollten Presse Veranstaltungen virtuell durchgeführt werden. FG14 Es soll darauf hingewiesen werden, dass auf

Begrüßungsrituale (Umarmungen, Hände schütteln)



Lagezentrum des RKI

Agenda des COVID-19-Krisenstabs

	weitestgehend verzichtet werden soll.	
9	Surveillance	
	Bereits unter Kommunikation besprochen	FG32
10	Transport und Grenzübergangsstellen	
	•	FG32
		1432
	 Flugverkehr: Aussteigekarten sind nur für Personen, die aus 	
	China zurückkehren, auszufüllen und nicht für	
	Reiserückkehrende aus anderen Risikogebieten wie z.B.	
	Italien.	
	• Zugverkehr:	
11	Internationales	
	•	ZIG
	•	
	•	
12	Informationen aus dem Lagezentrum	
	Das BMG baut die Kapazitäten ihrer Hotline aus. Es kann zu	
	einer Häufung von Anfragen von der Fachöffentlichkeit	FG32
	kommen. (Abt. 3) überprüft daher die	rusz
	Möglichkeiten ggf. am RKI eine Hotline hierfür einzurichten. Die KV könnte Anfragen der Fachöffentlichkeit auch	
	übernehmen.	
13	Andere Themen	
	Nächste Sitzung: Dienstag, 03.03.2020, 11:00 Uhr,	
	1	